

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verpflichtungen übernimmt, welche die Bahngesellschaft der Linie Bern-Luzern-Bahn vor dem Zeitpunkte der förmlichen Publication des förmlichen Genehmigungsbeschlusses ihrer Statuten vom 30. November 1875 eingegangen hat. Vollmachtsertheilung an die Direction für Aufnahme eines Anleihens zum Ausbau der Linie und zur Besteitung der Zinsen der Anleihen, sowie zur Rückerstattung der Vorschüsse an die Berner Regierung unter hypothecarischer Verpfändung der Linie. Sofern das Anleihen nicht realisierbar wäre, wird an die Direction Vollmacht für Anknüpfung von Unterhandlungen betrifft der Veräußerung der Bahnlinie ertheilt.

Wasserfallenbahn. Vergangenen Montag war laut „Basl. Nachr.“ in Basel Gläubigerversammlung der in Concours gerathenen Baugesellschaft: Schneider, Münch. Aus dem Berichte der in einer früheren Gläubiger-Versammlung ernannten Commission ergibt sich, dass das Guthaben der Baugesellschaft Schneider, Münch und Jerschke bei der Centralbahn bedeutend kleiner ist, als man früher glaubte. Die Centralbahn gibt nämlich der Baugesellschaft alle Maschinen u. dgl. Einrichtungen, welche sie der Baugesellschaft im Sommer abgekauft und bezahlt hat, um den Ankaufspreis von Fr. 2500 wieder zurück. Die sämmtlichen zum Bau der Schächte und des Tunnels verwendeten Maschinen und Werkzeuge fallen also in die Cursmasse und werden wahrscheinlich verkauft.

Bern-Luzern-Bahn. Wie das „Bern. Irt.-Bl.“ vernimmt, hat das Bundesgericht das Begehr der Basler Handelsbank, als Obligationärin der Bern-Luzern-Bahn, um Verhängung des Geldstages über diese Bahn abgewiesen, und die Behandlung dieses Begehrts von einem eventuellen Beschluss einer Obligationärversammlung abhängig gemacht.

* * *

Bundesratsverhandlungen.

Aus den Bundesratsverhandlungen vom 21. Dec. 1875.
Die Geschäftsführung der Eisenbahngesellschaft Sulgen-Gossau erhält die Ermächtigung, während der zehnjährigen Dauer des Vertrages betreffend Uebernahme des Betriebes der Bahn durch die schweizerische Nordostbahngesellschaft vom 11. April 1874 von der Einführung einer ersten Wagengattung abzusehen.

Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung vom 21. Dec. 1875.

Ohne Discussion genehmigte der Ständerath auf den Antrag des Herrn Kappeler, welcher für die Eisenbahncommission Bericht erstattete, die Fristverlängerungsgesuche für die Gääbahn, Emmenthal- und Surenthalbahn.

Aus den Bundesratsverhandlungen vom 23. Dec. 1875.

Die Concession für die Eisenbahn Vevey-Palézieux soll nach der Normalconcession ertheilt werden. Eine für die Linie Burgdorf-Langnau verlangte Fristverlängerung wurde ohne Discussion bewilligt.

Aus den Bundesratsverhandlungen vom 24. December 1875.

Die unterm 11. October 1875 ausgeschriebene Errichtung eines Pfandrechtes ersten Ranges auf die Rorschach-Heiden-Bergbahn zur Sicherstellung eines 5% Darlehens der Basler Handelsbank von Fr. 800,000 wird bewilligt.

Der Bundesrat ertheilt die nachgesuchte Genehmigung:
a) der von der Generalversammlung der Tössthalbahn-Gesellschaft vom 2. Sept. 1875 vorgenommenen Änderung ihrer Statuten, betreffend Ausgleichungen zwischen den von den Actionären der ursprünglichen Linie Winterthur-Bauma und der Linie Bauma-Wald eingeworfenen Zinse während der Bauzeit, sowie der Differenzen zwischen den auf den Actien des Staates und der Privaten lastenden Zinsenbusse; Erhöhung der Einlage in den Oberbau-Erneuerungsfond von Fr. 600 auf Fr. 800—1200 für den Kilometer und bessere Entschädigung der Verwaltungsgorgane, sowie genaue Ausscheidung ihrer Befugnisse.

b) Der am 14. März und 28. August 1875 von der Generalversammlung der Jura-Bern-Bahn-Gesellschaft beschlossenen Änderung der Art. 22, 6 und 35 ihrer Statuten vom 11. Mai 1873.

Die neuen Artikel bestimmen, in Art. 22, dass die Vertretung des Cantons Neuenburg im Verwaltungsrathe zufolge Erwerbung der Bahn Jura-Industriel von einem auf drei Mitglieder erhöht ist; Art 6 und 35, dass das Gesellschafts- resp. Actienkapital auf 35 (statt bisherigen 32) Millionen getheilt in 70,000 Actien à Fr. 500, erhöht wird und dass die Auszahlung der Erträge künftig jährlich stattfinden soll (statt halbjährlich).

Unfälle.

Aargau. Der Abend des Weihnachtstages war für die Schulgemeinde Hellikon, aarg. Bezirks Rheinfelden, ein unheilvoller. Durch den Einsturz der Treppe im Schulhaus wurden 72 Personen, Männer, Frauen und Kinder getötet, 36 verwundet.

Es war nämlich auf den Abend im Schulhaus eine Weihnachtsbescheerung mit Concert veranstaltet. Im oberen Saal des zweistöckigen Hauses wurden die Vorbereitungen dazu getroffen, während die ungeduldige Menge sich auf der Treppe und in den Corridoren angesammelt hatte. Plötzlich brach der obere Balken an einem Ende, wo er nur leicht in die Wand eingelassen war und die Treppe fiel hinunter.

Das Schulhaus ist im Jahr 1864 erbaut worden; die Treppe, welche sich in mehreren Absätzen über den zweiten Stock hinauf windet, war durch einen Oberbalken gehalten, der, anstatt in die Seitenmauer eingelassen zu sein, nur in die Wand verzapft war. Der Zapfen brach auf der einen Seite, die liederlich gebaute Treppe stürzte zusammen und erdrückte die auf ihr stehenden Leute.

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot:

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Zwei Geometer-Assistenten nach Pruntrut.
- 2) Ein Ingenieur für die Umarbeitung eines Wasserbau-Projektes.
- 3) Zwei junge Ingenieure nach Paris.
- 4) Zwei Geometer-Assistenten nach Pruntrut.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Ein tüchtiger Constructeur welcher Erfahrung im Locomotiv-, und Brückenbau besitzt, in einer schweiz. Maschinenwerkstätte.
- 2) Ein junger Chemiker als Antheilhaber einer Chem. Fabrik.

III. Chem.-techn.-Fach:

- 1) Ein im Baumwoll- u. Wollendruck bewanderter Colorist als Director einer Druckerei in Oesterreich.
- 2) Ein junger Chemiker als Antheilhaber einer Chem. Fabrik.

Nachfrage:

Folgende Mitglieder suchen Stellen:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
- 2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.
- 3) Ein Geometer.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.

Bemerkungen

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission,
Nr. 66, Mühlbachstrasse, Neumünster bei Zürich.

H. PAUR, Ingenieur. Redaction: A. STEINMANN-BUCHER.

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

Alleiniges Depot für die ganze Ostschweiz:
ZÜRICH

Wächter+
Control-Uhren
und
Control-Apparate
(ohne Uhrwerk)
neuester Construction
hält auf Lager
Rudolf Wissmann
Uhrmacher,
(1024)
18 Limmatquai 18
ZÜRICH

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Januar 1876 tritt für den directen österr.-bayer.-schweiz. Person- und Gepäckverkehr via Lindau-Romanshorn (Bodensee) ein neuer Tarif in Kraft. Derselbe ist durch neue Einbeziehung einer Anzahl schweizerischer Verbandstationen erweitert worden und enthält über die Beförderung des Gepäckes theilweise veränderte Bestimmungen.

Zürich, den 24. December 1875.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1115)

Schlauchweberei
von H. Rebmanns sel. Erben
Wädenswil.

Hanfschläuche, Feuereimer, Gurten, Rettungsseile etc.
(1121)

Alles unter Garantie.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Vom 31. December 1875 ab werden die auf diesen Zeitpunkt fälligen Halbjahrszinsen
 a) der mit Fr. 300 einbezahlten Actien der Gotthardbahn mit Fr. 9,
 b) der voll einbezahlten Obligationen I. und II. Serie der Gotthardbahn, ab den Titeln von Fr. 1500 mit Fr. 37. 50,
 " 1000 " 25. —

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der Schweiz: bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Luzern (Bellevue), bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in Basel, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei der Aargauischen Bank in Aarau, bei der Bank in Winterthur, bei der Bank in Schaffhausen, bei der Banca Cantonale Tecinese in Bellinzona, bei der Bank der italienischen Schweiz in Lugano, bei dem Bankhause Pury & Cie. in Neuenburg und dem Bankhause Lombard, Odier & Cie. in Genf.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 17. December 1875. (1107)

Die Direction der Gotthardbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt ein Tarif commun d'exportation (P. V.) No. 7 für die directe Beförderung von Eisenartikeln in Wagenladungen von mindestens 100 Centnern ab Fourchambault, Imphy, Creusot, Châlons s/S., Saint-Etienne und Alais nach Stationen der Odessaer-, der Kieff-Brester und der Kieff-Kursker Bahn via Verrières transit und Genf transit Romanshorn-Wien in Kraft.

Exemplare dieses Tarifs können bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, 27. December 1875.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1114)

Für Ingenieure und Architecten!

Aneroidet
Barometer

für Höhenmessungen

von NODET Paris

Aarauer Reisszeuge und Zirkeltheile
 zum Catalog-Preise

sowie

Winkelspiegel, Kreuzscheiben & Nivellirinstrumente

Grosse Auswahl optischer Instrumente
 bester Qualität

(1032)

Th. Ernst
Optiker & Mechaniker
ZÜRICH

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Januar 1876 treten zum Güttarif der Station Zürich bis Glarus nach der Nordostbahn, Bötzbergbahn, Aargauischen Südbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen ein I. und II. Nachtrag in Kraft. Exemplare derselben können bei unsren Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 28. December 1875.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

Unternehmer
 von
Gas- & Wasseranlagen
 für Hôtels, Privaten und ganze Ortschaften :
GUGGENBÜHL & MÜLLER
 zum Schneggen ZÜRICH zum Schneggen
 Lager von
 Gussröhren und Bestandtheile.
 Eisenröhren und do.
 Bleiröhren.
 Abtritt-Apparate, geruchlose.
 Pissoirs in Porcellan und Eisen
 emaillirt.
 Waschbecken in Porcellan und Eisen
 emaillirt.
 Waschcommoden.
 Badewannen in Eisen emaillirt.
 Badewannen, Sitzbäder, in Zinkblech.
 Douchen und Badofen.
 Springbrunnen-Ornamente.
 Springbrunnen und deren Wasserspiele.
 Wasserhahne aller Art.
 Saug- und Druckpumpen.
 Gummi- und Hanschläuche.
 Gummiplatten, Gummischnur.
 Gaslampen etc.
 Steinkohlen- und Oel-Gas-Apparate. (1012a)
 Gasometer, Reservoirs von Eisenblech etc. werden in unserer
 Werkstätte prompt und billigst besorgt.

Jura - Bern - Luzern - Bahn.

Mit 10. November 1875 ist ein erster Nachtrag zum internen Güttarif der Linie Basel-Delsberg in's Leben getreten, wonach der Güterverkehr nach und von der Station Bärschwyl auf Eilgut und Rücksendung leerer Gebinde beschränkt ist.

Exemplare dieses Nachtrages können auf sämtlichen Stationen der Linie Basel-Delsberg bezogen werden.

Bern, den 13. December 1875.

Die Direction

der Jura-Bern-Luzern Bahn.

A V I S.
Chemins de fer du Jura-Bernois.

Messieurs les porteurs d'anciennes obligations du Jura Industriel, II^e hypothèque, sont informés qu'ils peuvent déposer leur titres dès le 27 courant à la Caisse du Jura-Berne-Lucerne à Berne et au Basler Bankverein à Bâle pour opérer l'échange des titres contre des obligations du Jura-Bernois et toucher l'intérêt de fr. 12. — pour l'année 1875.

Il sera délivré des récépissés contre le dépôt des anciens titres et les nouvelles obligations pourront être retirées dès le 10 Janvier 1876 aux endroits désignés ci-dessus.

Bienne, le 16 Janvier 1875.

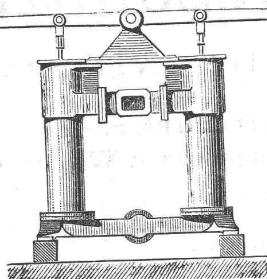
La Direction

des Chemins de fer du Jura-Bernois.

(H4432Y)

Für Bauunternehmungen

empfehle ich meine
Schöpfpumpen
 vorzüglicher Construction und
 Leistung, von welchen stets
 einige auf Lager oder aber in
 kürzester Frist lieferbar sind.
 Es werden solche auch mieth-
 weise abgegeben.



Schweizerische Nordostbahn.

Vergebung von Eisenbahn-Hochbauarbeiten.

Die Ausführung nachfolgend veranschlagter
 Bahnwartbuden der Linie
Effretikon-Wetzikon-Hinweis

wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege
 ausgeschrieben:

Bahnwartbuden.	Voranschlag für eine Bude.						Zusammen.	
	I. Maurer-, Steinhauer- & Verputz- arbeiten.		II. Zimmer-Glaser- Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten.		Zusammen.			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
10 Buden auf Stationen	413	76	1.002	60	1.416	36	14,163 60	
16 Buden auf offener Bahn	586	52	1.022	40	1.608	92	25,742 72	

Diese Arbeiten können entweder einzeln oder insgesamt übernommen werden.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen stehen auf dem Hochbaubureau des Herrn Architekten Gmelin, Stadelhoferstrasse No. 10, Zürich, jederzeit zur Einsicht bereit.

Angebote in Procenten des Voranschlages sind unter der Aufschrift: „Hochbaueingabe Effretikon-Wetzikon-Hinweis“ spätestens bis 20. Januar 1876 schriftlich und versiegelt der Direction der Schweizerischen Nordostbahn (Bleicherweg) in Zürich einzureichen.

Unternehmer, welche der Bauleitung nicht hinlänglich bekannt sind, haben bei ihrer Eingabe sich über Fähigkeit und Mittel auszuweisen, indem ohne Sicherheit in dieser Beziehung ihr Offert nicht berücksichtigt werden könnte.

Zürich, den 24. December 1875.

Im Auftrage der Direction der Schweiz. Nordostbahn:

Der Oberingenieur für den Bahnbau:

Rob. Moser.

(1113)

Auf Verlangen steht gratis zu Diensten:
Orell Füssli & Co.

Lager-Catalog

Orell Füssli & Co.
 32, Marktgasse, ZÜRICH

Special-Geschäft für Hydraulische Maschinen.

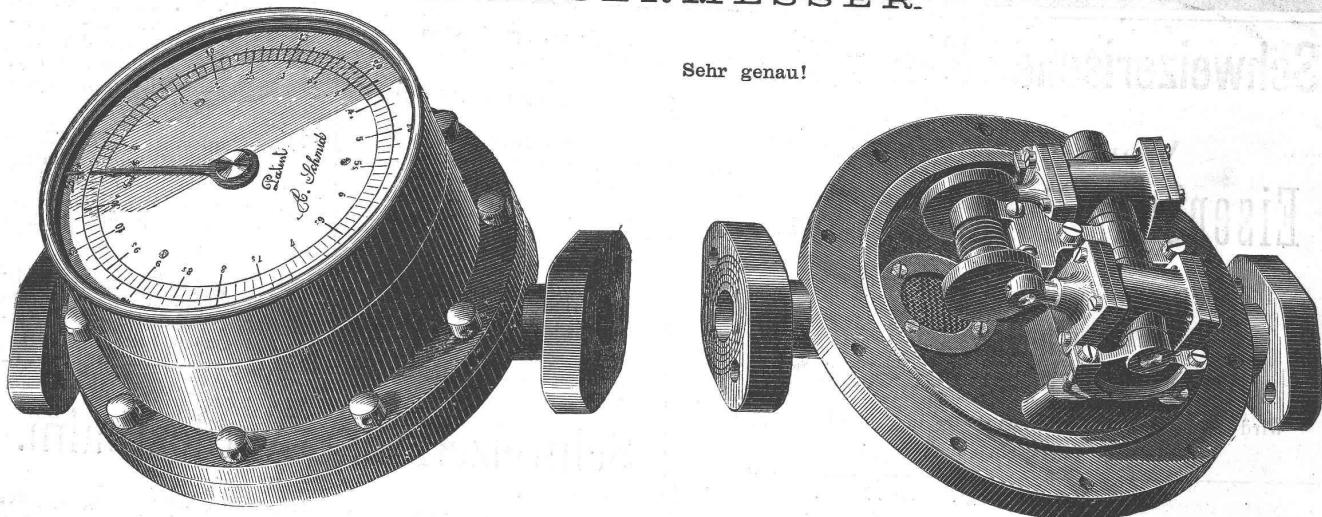
Motoren für Kleingewerbe

mit Regulatoren für möglichst ökonomischen Wasserverbrauch.

Kleine Motoren für Nähmaschinen und andere Apparate.

Pumpen ohne Ventile für dickflüssige Substanzen.

WASSERMESSE.



Hauptsächlich zur Controle des Speisewassers zu Dampfkesseln.

A. SCHMID, Maschinen-Ingenieur,
Mechanische Werkstätte.
ZÜRICH, 16, in Gassen, ZÜRICH.

(1126)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt eine modifizierte und ergänzte Ausgabe des Specialtarifs Nr. 13 für Steinkohlen und Coaks aus den Saargruben nach Basel Bad. B. und der Schweiz via Maxau in Kraft, enthaltend direkte Frachtsätze ab den Grubenstationen nach der Bötzbergbahn, der Schweiz. Nordostbahn (incl. linksufrige Zürichseebahn), den Vereinigten Schweizerbahnen, der Tössthalbahn und der Vorarlbergerbahn. Der gleichnamige Tarif vom 20. November 1874 und die Nachträge dazu werden gleichzeitig aufgehoben. Der neue Tarif kann bei unseren Güterexpeditionen zu 20 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 24. December 1875.

Die Direction
(1111) der Schweiz. Nordostbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen

Mit dem 1. Januar 1876 tritt ein IV. Nachtrag zum Tarif für den böhm.-bayer.-schweiz. Güterverkehr vom 1. December 1873, neue reducirete Kohlenfrachtsätze enthaltend in Kraft, welcher auf den wichtigern Stationen eingesehen und gratis bezogen werden kann.

St. Gallen, den 28. December 1875.

[M4083Z]

Die Generaldirection.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich

ORELL FÜSSLI & CO. Verlag.

Hiezu eine Beilage.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

Amtliche Berichte

über die

GOTTHARDBAHN.

Hiermit bringen wir wiederholt zur Kenntniss, dass die vom schweizerischen Bundesrath veröfentlichten Berichte über den jeweiligen Stand der Arbeiten an der Gotthardbahn, nämlich der

Rapport trimestriel und Rapport mensuel

nebst den

Geologischen Tabellen

durch Vertrag und freundschaftliche Uebereinkunft mit der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern mit sämmtlichen Vorräthen und Rechten in unsern Verlag übergegangen sind und künftig bei uns erscheinen werden.

Etwaige Bestellungen sind also nicht mehr an die J. Dalp'sche Buchhandlung in Bern, sondern an uns zu richten.

Ein Prospectus über das bedeutende Werk ist erschienen und steht gratis zu Diensten.

Zürich, im Dezember 1875.